

Erklärung: Groß- und Kleinschreibung von „-mal“ und „Mal“

RECHTSCHREIBUNG

Bei den Wörtern „-mal“ und „Mal“ musst du aufpassen, ob du sie groß- oder kleinschreiben musst.

Wörter mit den Endungen „-mal“ und „-mals“ gehören zu den Adverbien und sie werden immer klein- und zusammengeschrieben.

Beispiele: noch einmal, keinmal, vielmals

Wenn das Wort „Mal“ als Nomen genutzt wird, musst du es **großschreiben**.

Beispiele: die nächsten Male, dieses Mal, jedes Mal

Achtung: Es gibt auch Ausnahmen! Hier kommt es auf die Betonung an.

Beispiele: Ich habe es dir schon fünfmal erklärt! → Es kann auch sechsmal sein.

Ich habe es dir schon fünf Mal erklärt! → Es sind genau fünf Mal, nun reicht es.

Groß- und Kleinschreibung von „-mal“ und „Mal“

RECHTSCHREIBUNG

- Schreibe die Sätze in dein Heft und setze die Wörter in den Klammern mit der richtigen Groß- und Kleinschreibung ein.

Beim letzten _____ (MAL) hattest du doch alles verstanden! Du meintest doch _____ (MEHRMALS), dass es Klick gemacht habe. Wie viele _____ (MALE) habe ich es dir nun schon heute erklären müssen? Hast du mich etwa _____ (JEDES MAL) angelogen, als du meintest, alles verstanden zu haben? Du hast mich jetzt _____ (ERSTMALS) enttäuscht. Warum kannst du mir _____ (AUF EINMAL) nicht mehr die Wahrheit sagen?
Das war jetzt das _____ (ERSTE UND LETZTE MAL)!



- Schreibe die Wörter mit der richtigen Groß- und Kleinschreibung in dein Heft.

DAS LETZTE MAL BEIMER STEN MALE INIGE MALE HUNDERT MAL ALLE MALE VIEL MALS UNZÄHLIG MALE DIES MAL
EINANDER ES MAL VON MAL ZUMAL WIE VIEL MAL

Erklärung: Groß- und Kleinschreibung von Zahladjektiven und „beide“

RECHTSCHREIBUNG

Es gibt **bestimmte** und **unbestimmte Zahladjektive**, die **meistens kleingeschrieben** werden.
Sobald du sie **nominal gebrauchst**, werden sie **großgeschrieben**.

Zu den **bestimmten Zahladjektiven** gehören die **Grund-, Ordnungs-, Bruch- und Vervielfältigungszahlen**.
Beispiele: drei, dritter, drittel, dreifach.
Aber: Sie hat eine Drei geschrieben.

Mit **unbestimmten Zahladjektiven** gibst du eine **unbestimmte Menge** an.
Beispiele: sonstige, viel(e), zahlreich, wenig(e), einzeln(e), alle, etwas

Achtung:

Wenn das Wort einen **substantivischen Charakter aufweist**, dann **musst du die Zahladjektive großschreiben**.
Folgen Adjektive nach unbestimmten Zahladjektiven, so werden diese großgeschrieben.
Beispiele: Hier gibt es Vieles zu kaufen. Alle Übrigen sind noch im Restaurant.
Heute wird etwas Großes passieren.

Das Wort „**beide**“ ist sowohl ein **Pronomen** als auch ein **Zahlwort**. Dieses Wort wird **immer kleingeschrieben**.
Beispiele: die beiden, sie beide, von uns beiden

Groß- und Kleinschreibung von Zahladjektiven und „beide“

RECHTSCHREIBUNG

1. Finde in dem Wortgitter alle Zahladjektive und schreibe sie in dein Heft.

E	I	N	E	V	M	E	H	R	E	R	E	I
T	A	B	E	I	D	E	M	W	R	U	I	M
W	B	K	W	E	N	I	G	E	S	N	Z	E
A	E	Z	E	L	T	E	E	G	T	D	W	I
S	A	N	D	E	R	E	S	K	E	O	E	S
E	L	E	D	S	K	A	H	E	R	D	I	T
D	L	U	E	F	H	H	T	A	F	E	F	E
W	E	N	I	G	S	T	E	N	S	R	A	N
A	U	N	Z	Ä	H	L	I	G	E	A	C	U
S	O	N	S	T	I	G	E	G	E	B	H	M

2. Entscheide dich, ob du die Wörter in Klammern groß- oder kleinschreiben musst. Schreibe die Sätze in dein Heft.

Das ist schon der (D/dritte) Laden, in dem ich nichts finde. Sie hat schon oft eine (S/sechs) gewürfelt.

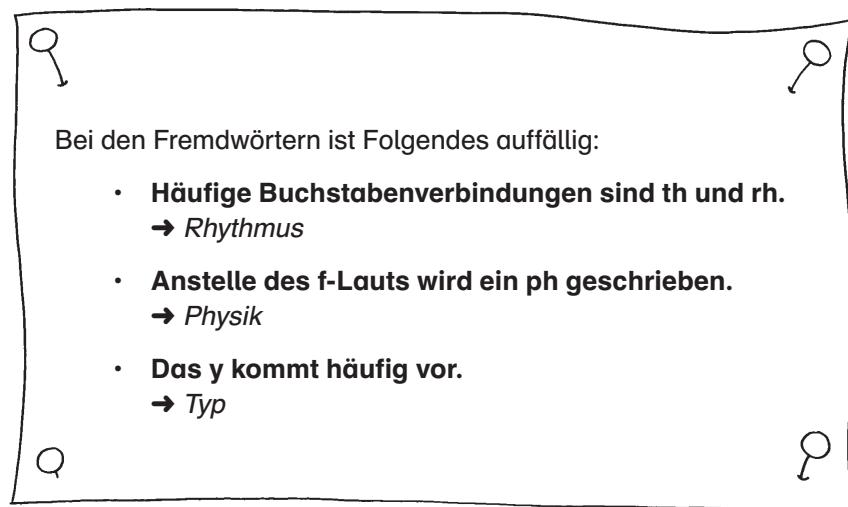
Die herzlichsten Glückwünsche von uns (B/beiden). Ich habe noch (E/etwas) Geld übrig. Dummerweise habe ich das (D/doppelte) bezahlt.

Erklärung: Fremdwörter mit th, rh, ph und y

RECHTSCHREIBUNG

Fremdwörter sind Wörter, die **ursprünglich aus anderen Sprachen kommen** und in unsere Sprache, also **ins Deutsche, übernommen wurden**.

Meist musst du dir die **Schreibweise gut einprägen**, denn eine spezielle Regel gibt es nicht.



- **Häufige Buchstabenverbindungen sind th und rh.**
→ *Rhythmus*
- **Anstelle des f-Lauts wird ein ph geschrieben.**
→ *Physik*
- **Das y kommt häufig vor.**
→ *Typ*

Fremdwörter mit th, rh, ph und y

RECHTSCHREIBUNG

1. Finde in dem Wortgitter alle Fremdwörter und schreibe sie in dein Heft.

T	H	R	O	N	D	R	W	H	R	D	R	T
R	T	H	E	R	M	I	K	Y	H	Y	H	H
H	Y	E	T	H	I	K	E	G	R	N	A	E
D	D	T	H	E	S	E	D	I	S	A	B	R
R	H	O	M	B	U	S	S	E	T	M	A	A
A	P	R	O	P	H	E	T	N	J	I	R	P
A	Y	I	R	R	P	Y	P	E	D	K	B	I
S	T	K	G	H	H	Y	H	R	F	P	E	E
Y	G	S	A	L	P	H	A	B	E	T	R	R
L	A	A	R	T	S	D	S	H	Y	H	H	E
M	E	T	H	O	D	E	E	Y	S	R	T	S

2. Welches Fremdwort ist gesucht? Schreibe es mit der Erklärung in dein Heft.

- a) anderes Wort für Dichtkunst
- b) Gegenteil von Praxis
- c) überlieferte Erzählung, Legende, Sage
- d) anderes Wort für großen Erfolg

Erklärung: Fremdwörter mit den Endungen -eur, -age, -anz und -enz

RECHTSCHREIBUNG

Fremdwörter sind Wörter, die **ursprünglich aus anderen Sprachen kommen** und in unsere Sprache, also **ins Deutsche, übernommen wurden**.



Dabei fällt auf, dass viele **Fremdwörter folgende Endungen** haben:

- **-eur** ist eine typische Endung für Fremdwörter, die **aus dem Französischen** kommen.
→ Beispiel: *Redakteur*
- **-age** ist ebenfalls eine typische Endung für Fremdwörter, die **aus dem Französischen** kommen.
→ Beispiel: *Garage*
- **-anz** ist eine häufige Endung von Nomen.
→ Beispiel: *Akzeptanz*
- **-enz** ist eine häufige Endung von Nomen.
→ Beispiel: *Tendenz*



Fremdwörter mit den Endungen -eur, -age, -anz und -enz

RECHTSCHREIBUNG

1. Finde ein passendes Nomen für folgende Wörter und schreibe sie in dein Heft.

- | | | |
|----------------|----------------|-------------------|
| a) tolerieren | b) dominieren | c) differenzieren |
| d) potenziell | e) akzeptieren | f) massieren |
| g) chauffieren | h) bandagieren | i) kommandieren |

2. Finde die Fremdwörter und schreibe sie in dein Heft.

A	M	A	T	E	U	R	A	G	T
D	O	M	I	N	A	N	Z	G	E
E	N	I	B	I	L	A	N	Z	N
N	T	U	A	A	I	E	E	E	D
Z	A	R	N	G	Z	N	Z	T	E
A	G	A	Z	E	E	T	A	A	N
G	E	G	S	E	N	Z	F	G	Z
K	U	L	A	N	Z	E	N	E	Z

Lösung: Groß- und Kleinschreibung von „-mal“ und „Mal“

RECHTSCHREIBUNG

1.

Beim letzten Mal hattest du doch alles verstanden! Du meintest doch mehrmals, dass es Klick gemacht habe. Wie viele Male habe ich es dir nun schon heute erklären müssen? Hast du mich etwa jedes Mal angelogen, als du meintest, alles verstanden zu haben? Du hast mich jetzt erstmals enttäuscht. Warum kannst du mir auf einmal nicht mehr die Wahrheit sagen? Das war jetzt das erste und letzte Mal!

2.

das letzte Mal, beim ersten Mal, einige Male, hundertmal oder hundert Mal, allemal, vielmals, unzählige Male, diesmal, ein anderes Mal, von Mal zu Mal, wievielmal oder wie viel Mal

Lösung: Groß- und Kleinschreibung von Zahladjektiven und „beide“

RECHTSCHREIBUNG

1.

E	I	N	E	V	M	E	H	R	E	R	E	I
T	A	B	E	I	D	E	M	W	R	U	I	M
W	B	K	W	E	N	I	G	E	S	N	Z	E
A	E	Z	E	L	T	E	E	G	T	D	W	I
S	A	N	D	E	R	E	S	K	E	O	E	S
E	L	E	D	S	K	A	H	E	R	D	I	T
D	L	U	E	F	H	H	T	A	F	E	F	E
W	E	N	I	G	S	T	E	N	S	R	A	N
A	U	N	Z	Ä	H	L	I	G	E	A	C	U
S	O	N	S	T	I	G	E	G	E	B	H	M

Horizontal: eine, mehrere, beide, wenig(e)/(es), anderes, wenigstens, unzählig(e), sonstige

Vertikal: etwas, alle, neun, viel(e), erste(r), zweifach, meisten

2.

Das ist schon der **dritte** Laden, in dem ich nichts finde. Sie hat schon oft eine **Sechs** gewürfelt. Die herzlichsten Glückwünsche von uns **beiden**. Ich habe noch **etwas** Geld übrig. Dummerweise habe ich das **Doppelte** bezahlt.

Lösung: Fremdwörter mit th, rh, ph und y

RECHTSCHREIBUNG

1.

T	H	R	O	N	D	R	W	H	R	D	R	T
R	T	H	E	R	M	I	K	Y	H	Y	H	H
H	Y	E	T	H	I	K	E	G	R	N	A	E
D	D	T	H	E	S	E	D	I	S	A	B	R
R	H	O	M	B	U	S	S	E	T	M	A	A
A	P	R	O	P	H	E	T	N	J	I	R	P
A	Y	I	R	R	P	Y	P	E	D	K	B	I
S	T	K	G	H	H	Y	H	R	F	P	E	E
Y	G	S	A	L	P	H	A	B	E	T	R	R
L	A	A	R	T	S	D	S	H	Y	H	H	E
M	E	T	H	O	D	E	E	Y	S	R	T	S

Horizontal: Thron, Thermik, Ethik, These, Rhombus, Prophet, Alphabet, Methode

Vertikal: Asyl, Rhetorik, Phase, Hygiene, Dynamik, Rhabarber, Therapie

2.

- a) Lyrik, b) Theorie, c) Mythos, d) Triumph

Lösung: Fremdwörter mit den Endungen -eur, -age, -anz und -enz

RECHTSCHREIBUNG

1.

- a) Toleranz
- b) Dominanz
- c) Differenz
- d) Potenz
- e) Akzeptanz
- f) Massage
- g) Chauffeur
- h) Bandage
- i) Kommandeur

2.

A	M	A	T	E	U	R	A	G	T
D	O	M	I	N	A	N	Z	G	E
E	N	I	B	I	L	A	N	Z	N
N	T	U	A	A	I	E	E	E	D
Z	A	R	N	G	Z	N	Z	T	E
A	G	A	Z	E	E	T	A	A	N
G	E	G	S	E	N	Z	F	G	Z
K	U	L	A	N	Z	E	N	E	Z

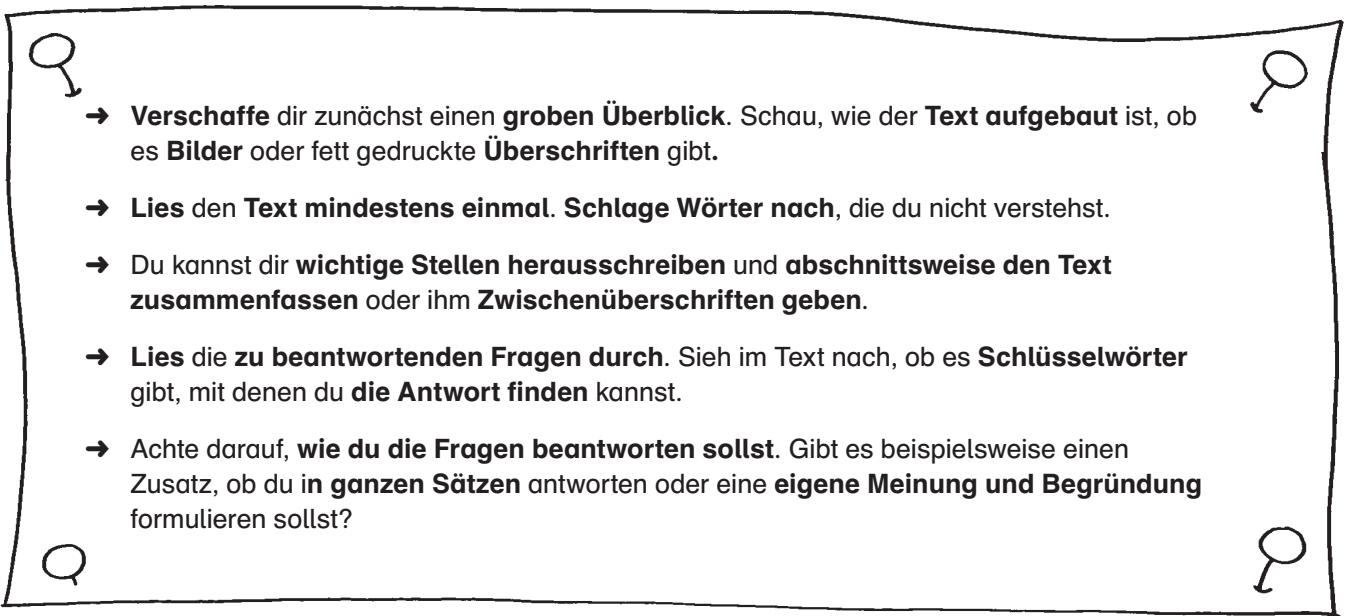
Horizontal: Amateur, Dominanz, Bilanz, Kulanz

Vertikal: Montage, Etage, Tendenz

Erklärung: Fragen zu einem Text beantworten

LESEN

Es gibt **verschiedene Methoden**, wie du an einen Text herangehen kannst.

- 
- **Verschaffe** dir zunächst einen **groben Überblick**. Schau, wie der **Text aufgebaut** ist, ob es **Bilder** oder fett gedruckte **Überschriften** gibt.
 - **Lies** den **Text mindestens einmal**. **Schlage Wörter nach**, die du nicht verstehst.
 - Du kannst dir **wichtige Stellen herausschreiben** und **abschnittsweise den Text zusammenfassen** oder ihm **Zwischenüberschriften geben**.
 - **Lies** die **zu beantwortenden Fragen durch**. Sieh im Text nach, ob es **Schlüsselwörter** gibt, mit denen du **die Antwort finden** kannst.
 - Achte darauf, **wie du die Fragen beantworten sollst**. Gibt es beispielsweise einen Zusatz, ob du **in ganzen Sätzen** antworten oder eine **eigene Meinung und Begründung** formulieren sollst?

Fragen zu einem Text beantworten

LESEN

1. Lies den Text und schreibe die Fragen sowie Antworten in dein Heft.
 - a) Um was geht es in dem Text?
 - b) Als was und wo arbeitet Robin?
 - c) Beschreibe Robins Arbeitsablauf, sobald er die Baustelle betritt.

Selbstständig, praktisch und kreativ arbeiten

Robin arbeitet gerne selbstständig, mag es, unterwegs zu sein und will Gestaltungsspielraum haben. Da passt es gut, dass er eine Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger absolviert hat. Damit hat er den idealen Beruf für sich gefunden. [...]

Die Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger hat Robin bei einem Handwerksbetrieb in Baden-Württemberg absolviert. Nach Beendigung der Ausbildung wurde er übernommen und genießt nun die Selbstständigkeit, die er dadurch gewonnen hat. In der Ausbildung ist er immer mit erfahrenen Kollegen mitgefahren. Jetzt fährt Robin meistens alleine auf seine Baustellen. Dort überprüft er zuerst, ob der Estrich, also der Untergrund, auf den er die Fliesen legen will, gleichmäßig ist. Zudem rechnet Robin vorab aus, wie er sich den Boden oder die Wand am besten einteilen kann. Das ist wichtig, damit die Fliesen gut auf der Fläche aufgehen und man nicht so viele Fliesen zuschneiden muss. Sobald er mit dem Zuschneiden der Fliesen fertig ist, röhrt er den Fliesenkleber an, den er anschließend auf dem Untergrund verteilt. Dann verlegt er die Fliesen. Sobald alles getrocknet ist, verfügt Robin das Ganze und bringt ggf. noch den Sockel ringsherum an.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, www.planet-beruf.de, Berufswahlmagazin 01/2018, S. 8/9

Erklärung: Antworten zu einem Text geben

LESEN

Es gibt **unterschiedliche Möglichkeiten**, wie du Antworten zu einem Text geben kann.

- Du beantwortest die Frage in einem **vollständigen Satz**.
- Du **kreuzt** die richtige Antwort/richtigen Antworten **an**.
- Du **ergänzt** einen **Lückentext** mit den richtigen Begriffen.
- Du **kreist** das richtige Wort/den richtigen Begriff **ein**.
- Du **streichst** das falsche Wort **durch**.
- Du **fertigst** eine **Skizze** mit der Antwort **an**.

Achte daher immer genau darauf, was von dir in der Aufgabenstellung verlangt wird.

Antworten zu einem Text geben

LESEN

An seine Ausbildung denkt Robin gerne zurück. Sie dauerte drei Jahre und fand an drei verschiedenen Orten statt: Im Ausbildungsbetrieb, in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in einer beruflichen Schule. Im ersten Ausbildungsjahr war er zusammen mit den Azubis aus anderen Bauberufen in einer Klasse und lernte gemeinsam mit ihnen die theoretischen Grundlagen [...]. Die Bereiche, die eine/n Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in betreffen, wurden dabei ausführlicher behandelt. [...] In seinem Ausbildungsbetrieb lernte Robin die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse, die für seine Arbeit erforderlich sind. Einige zusätzliche Arbeitstechniken eignete er sich in speziellen Lehrgängen in einem überbetrieblichen Ausbildungszentrum an. „Das hat sich perfekt mit der Berufsschule ergänzt.“ [...] Nach dem zweiten Ausbildungsjahr hatte Robin bereits den Abschluss als Ausbaufacharbeiter in der Tasche, nach dem dritten Ausbildungsjahr dann den Abschluss als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.

Ausbildungsform: duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, www.planet-beruf.de, Berufswahlmagazin 01/2018, S. 8/9

- Schreibe den Lückentext ab und ergänze ihn.

Die Ausbildung dauert _____ Jahre und findet an _____ verschiedenen _____ statt:

_____, ____, _____. Da die Ausbildung im Betrieb und

in der Berufsschule stattfindet, nennt man die Ausbildungsform _____.

Erklärung: Aufbau und Merkmale einer Inhaltsangabe

LESEN

Eine **Inhaltsangabe** ist in eine **Einleitung** und in einen **Hauptteil** gegliedert.

1. Gehe in der **Einleitung** auf Folgendes ein:

- Benenne die **Textsorte**, den **Titel** sowie den **Autor** des Textes.
- Gib einen **kurzen Überblick (Thema)**, worum es in dem Text geht.

2. Im **Hauptteil** musst du auf Folgendes eingehen:

- Fasse die **wichtigsten Handlungen** in zeitlich geordneter Reihenfolge zusammen und gehe auf den **Ort** sowie die **Zeit** ein.
- Benenne **wichtige Personen** und was sie tun.



Achte außerdem auf Folgendes:

- Fasse den Text mit deinen **eigenen Worten** zusammen! Du darfst **nichts abschreiben** oder aus dem Text **übernehmen**.
Benutze keine wörtliche Rede!
- Fasse alles **kurz und sachlich** zusammen. Deine eigene Meinung darfst du nicht mit einbringen.
- Schreibe die Inhaltsangabe **im Präsens** oder **für Vorzeitiges im Perfekt**.



Aufbau und Merkmale einer Inhaltsangabe

LESEN

1. Übertrage die Tabelle in dein Heft und fülle sie aus.

Aussage über eine Inhaltsangabe	richtig	falsch
Ich erzähle ausführlich nach, was alles Wichtige passiert ist.		
Ich benutze das Präteritum.		
Für die Vorzeitigkeit benutze ich das Plusquamperfekt.		
Ich erwähne die Textsorte sowie den Titel und Autor in der Einleitung.		
Indirekte Rede darf ich benutzen.		
Wörtliche Rede übernehme ich und setze ich in Anführungszeichen.		
Ich darf meine eigene Meinung begründet aufschreiben.		
Eine Inhaltsangabe besteht immer aus Einleitung, Hauptteil und Schluss.		

2. Verbessere alle falschen Aussagen und schreibe sie in dein Heft.

Lösung: Fragen zu einem Text beantworten

LESEN

1.

- a) In dem Text geht es darum, dass dem Leser der Beruf des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers vorgestellt wird.
- b) Robin arbeitet als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger auf verschiedenen Baustellen.
- c) Nachdem Robin auf der Baustelle angekommen ist, überprüft er die Gleichmäßigkeit des Estrichs und rechnet aus, wie viele Fliesen er für den Boden oder die Wand benötigt. Dabei ist es wichtig, dass er auf eine gute Einteilung achtet, um nicht zu viele Fliesen zuschneiden zu müssen. Danach schneidet er die Fliesen zurecht, röhrt den Fliesenkleber an und verteilt ihn. Robin beginnt dann mit dem Fliesenlegen. Nachdem alles getrocknet ist, verfügt er und bringt gegebenenfalls einen Sockel an.

Lösung: Antworten zu einem Text geben

LESEN

1.

Die Ausbildung dauert **3** Jahre und findet an **3** verschiedenen **Orten** statt: **im Ausbildungsbetrieb, in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte, in einer beruflichen Schule**. Da die Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule stattfindet, nennt man die Ausbildungsform **duale Ausbildung**.

Lösung: Aufbau und Merkmale einer Inhaltsangabe

LESEN

1.

Aussage über eine Inhaltsangabe	richtig	falsch
Ich erzähle nach, was alles Wichtige passiert ist.		x
Ich benutze das Präteritum.		x
Für die Vorzeitigkeit benutze ich das Plusquamperfekt.		x
Ich erwähnte die Textsorte sowie den Titel und Autoren in der Einleitung.	x	
Indirekte Rede darf ich benutzen.	x	
Wörtliche Rede setze ich in Anführungszeichen und schreibe sie dann auf.		x
Ich darf meine eigene Meinung begründet aufschreiben.		x
Eine Inhaltsangabe besteht immer aus Einleitung, Hauptteil und Schluss.		x

2.

Ich fasse das Wichtigste kurz und sachlich zusammen. Es ist keine Nacherzählung. Ich benutze das Präsens, also die Gegenwart, und für Vorzeitiges das Perfekt. Wörtliche Rede, also direkte Rede, darf nicht verwendet werden. Ich darf sie allenfalls in indirekte Rede umwandeln. Eine Inhaltsangabe muss sachlich geschrieben werden. Die eigene Meinung darf nicht ausgesprochen werden. Eine Inhaltsangabe ist in Einleitung und Hauptteil gegliedert.